

Nr. 13 | 06.07.2018

Liebe Leserinnen und Leser,

in der letzten Sitzungswoche vor der parlamentarischen Sommerpause hat der Bundestag den Haushalt für das Jahr 2018 beschlossen. Gerade die CSU-Ministerien verfügen zusammen über das größte Investitionsvolumen.

In der Generalaussprache zum Bundeshaushalt am Mittwoch zeigte sich Alexander Dobrindt sehr zufrieden mit dem Bundeshaushalt. Gleichzeitig forderte er eine stärkere Entlastung der Bürger.

Mit dem Agrarhaushalt 2018 halten wir das Vorjahresniveau und können so die wichtigen Themen für den Agrarsektor wie Tierwohl, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und die Förderung ländlicher Räume weiter vorantreiben. Das zeigt: Wir stehen hinter unseren Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer Arbeit einen bedeutenden gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Nach langen Verhandlungen haben sich Union und SPD in der Frage nach der Verschärfung der Migrationspolitik geeinigt. Die CSU konnte ihr Anliegen durchsetzen, Ordnung, Steuerung und Begrenzung in die Migrationspolitik zu bringen. Künftig werden Personen, die bereits in einem anderen Mitgliedsstaat der EU einen Asylantrag gestellt haben, über ein Transitverfahren direkt in das zuständige Land zurückgewiesen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre





HAUSHALT 2018

Ein Investitionshaushalt für Deutschland

In der letzten Sitzungswoche vor der parlamentarischen Sommerpause hat der Bundestag den Haushalt für das Jahr 2018 beschlossen. Gerade die CSU-Ministerien verfügen zusammen über das größte Investitionsvolumen.

[weiterlesen](#)



HAUSHALT 2018

Dobrindt: "Rekordförderprogramm für Familien"

In der Generalaussprache zum Bundeshaushalt am Mittwoch zeigte sich Alexander Dobrindt sehr zufrieden mit dem Bundeshaushalt. Gleichzeitig forderte er eine stärkere Entlastung der Bürger.

[weiterlesen](#)



ZURÜCKWEISUNGEN DURCHGESETZT

Koalition einigt sich auf Zurückweisungen

Nach langen Verhandlungen haben sich Union und SPD in der Frage nach der Verschärfung der Migrationspolitik geeinigt. Die CSU konnte ihr Anliegen durchsetzen, Ordnung, Steuerung und Begrenzung in die Migrationspolitik zu bringen. Künftig werden Personen, die bereits in einem anderen Mitgliedsstaat der EU einen Asylantrag gestellt haben, über ein Transitverfahren direkt in das zuständige Land zurückgewiesen.

[weiterlesen](#)

Kontakt

CSU-Landesgruppe
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Bürgerinfo 030 / 227-51999

Weiterführende Links

www.csu-landesgruppe.de

Social Media

[Twitter](#)
[Youtube](#)

Die Veröffentlichung der CSU im Bundestag dient ausschließlich der Information. Sie darf während eines Wahlkampfes nicht zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Für diesen Newsletter gelten [Datenschutzbestimmungen](#).